

Ford Transit und Transit Connect gewinnen eisigen Test

Ford hat beim „Arctic Van Test 2014“ am finnischen Polarkreis als erste Marke einen Doppelsieg eingefahren. Sowohl der Transit Connect als auch der neue Transit gewannen in ihrer Nutzlastklasse. Bei dem seit 23 Jahren stattfindenden Extrem-Wettbewerb bewerten Experten von sechs europäischen Nutzfahrzeug-Zeitschriften die Wintertauglichkeit von Fahrzeugen in zwei unterschiedlichen Gewichtsklassen.

Menschen und Material stellten sich der fünftägigen Herausforderung des Arctic Van Test 2014 bei frostigen Temperaturen von bis zu minus 50 Grad Celsius. Die Prüfungen am Polarkreis umfassten anspruchsvolle Disziplinen, darunter einen Slalom auf einem zugefrorenen Flugplatz, eine 700 Kilometer lange Ausdauerfahrt sowie extreme Kaltstarts in den frühen Morgenstunden. Ford Transit Connect und Transit punkteten vor allem in den Kategorien Kraftstoffeffizienz, Nutzlast und Handling.

„Die Transporter von Ford waren die klaren Gewinner unter sehr rutschigen Bedingungen – ein großer Vorteil, denn gefrorene Straßen gibt es überall, nicht nur auf der Teststrecke“, sagte Heikki Laurell, Organisator des diesjährigen Arctic-Van-Tests. „Unsere Wertungen bringen die Fahrzeuge im skandinavischen Winter bis an ihre absoluten Grenzen.“

Der neue Ford Transit ist ab sofort im Handel bestellbar. Der neue Ford Transit Connect wurde bereits im vergangenen Jahr auf den europäischen Märkten eingeführt und gewann die Auszeichnung „International Van of The Year 2014“ (ein Video des Arctic-Van-Test ist abrufbar unter: <http://youtu.be/VMdG-v-hfhg>). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford Transit beim „Arctic Van Test 2014“.
